

**MUND  
SPORT  
INSIDER**  
2/07 € 2,50

**24H DUBAI**  
**RENAUER MOTORSPORT**  
C. Schunk • U. Block • M. Basso • G. Jörg



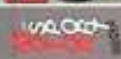
**TEST 98 3.2 V10**



**2x RIESENPOSTER!!!**



**SPIDER 2.2 JTS  
TEST**



**FOR SALE - der Privatmarkt**



COVER STORY - 24h DUBAI - 49



Dubai heute eher so gut besonnen - nicht ein Skandal lag die Porsche-Tippel mit B. Heng, Porsche abgerufen

24h DUBAI  
 2-07



**Claus Schunk / D**  
 40 Jahre, ehingig und schnell. Verbeißt sich in die Aufgabe und kann sich bis zum letzten Schweißtropfen vorkriechen. Ist wie Uwe Beck einer der Macher im Aprilo-Projekt, dessen erste Fahrzeuge bereits auf der Straße sind. Darf abgesehen von Bergrennen und der Nord-Schleife überall fahren, bei zuwandernden dort für eine tolle Elektrik.



**Uwe Beck / D**  
 Der Tüftler. Mit 50 Jahren die meiste Erfahrung bei langen Disancen, auf der Nord-Schleife zu Hause, wo er einen Audi R8E herumschleucht. Versteht in technischer Möglichkeiten und deren Ausübung, hinterfragt darum alles und jedes, wie er auch gestiegene Chancen im Team sammelt bevor er zu essen beginnt.



**Maurice Basso / CH**  
 Anspruchsvoll gegenüber sich selber und was die Rundenzeiten angeht. Will vorne dabei sein und mag keine Halbheiten. Redet nicht viel, freut sich still - was über eine Top-Rundenzeit. Führt früher Motorrennen, ist aber auch auf vier Rädern schnell. Der mittelmäßige 45-Jährige fährt ausgesuchte Renne, mehr erlaubt über sein Alter als Biker nicht.



**Gerhard Jörg / A**  
 Steht sonst nur mit Vollen, tauchte die letzten Anis für einmal gegen hochdrehende Stuttgart. Mit 55 Jahren der Oldie im Team aber keineswegs langsam, wenn ihm auch das Drehmoment eines Achtzylinder-Big Bangers aus den Kurven fehlt. Sonst im Hoto-Cup zu Hause und damit gewohnt, im Gewusel mit skatist langsame Teilnehmer zu rennen.

das Pflichttraining, nur um den Zuffenhausener dann in den Container zu schieben. Offizielle Begründung: Der Chef - Lukas Lichtner-Hoyer - hätte keine Zeit. Zu viele geschäftliche Termine. Womit zur Race-Time der Junierrh Beach den Karl Wendinger als Gast am Badeloch hatte, Philipp Peter dagegen selbst um und ersetzte bei Duler Motorsport im 24 den Brestler Stück. Im freien Training fuhr die Renault-Mannschaft den Motor ein, der vor diesem Rennen komplett neu gemacht worden war. Sowas ist sehr heikel, weil da richtig was hin werden kann, Claus Schunk bei diese Aufgabe zu. Mit Zeiten um 2:16 ist niemand auf diesem Kurs ganz vorne, was aber auch nicht nötig war, 24 Stunden sind verdammt lang. „Mit ein bissl mehr Speed“ ist nicht da die Tüftler Uwe Beck, „und wir um Rang 15 bis 18, das war okay“. Ein bissl mehr heißt in diesem Fall 1:13 niedrig oder 1:14 hoch und das schaffen sie dann auch. Nachdem sich RaceAlliance zurückgezogen hatte, reist sich das Team den Sepp Renauer am 17. Rang ein, der Porsche GT3 RS prächig, hatte aber noch ein Qualitätsmerkmal für die schraubenden Jungs parat. Denn just als es zum Nachstrich nochmals auf die Strecke gehen sollte, klingel der Hochzylinder wie eine Erdbeermaschine. Da wurden die Lippen des Sepp gerade wie ein Sech, die Augen blickten ein bissl traurig, seine Gestik sagt: warum wiederum? Warum? Und er selber ordnet an: „Tschüts don zweiten Motor her!“ Keiner kann sich's erkläre, eine Stunde vorher lief der Motor noch kluglos. Von jetzt an werden die Ansaugrichter bei Stillstand im-

Die lange Wagt zum Ende. Sein korrekter An-Aus-Pf ist wichtig, von Motor tauschen ist zum nächsten Halttag



Als der Konrad Lechner Porsche wieder Fahrt aufnahm, war der Einsatz bereits beendet.

mer verschlossen... Peter, Thomas, Thomas? Richard - das bedeutet im Klartext: Motor raus, adaptive Umbau von vierzehn, Motor rein, Feinjustierung - 2 Stunden 30 Minuten. Und ein heißeres Baden verkündet der Umwelt, ab jetzt darf mit mir geschneit werden. Zwar hätte der Rest der Mannschaft längst ins Hotel abtauchen können, sie sitzen aber alle noch in dem zur Catering-Oase umgestylten Bekundenzell, das ein sterischer Freund Rennens, der seit einigen Jahren sein Dasein als Baumeister in Dubai verbringt, organisiert

hat. Und Sie werden's nicht glauben - am Samstag gab's da sogar Wiener Schnitzel Race Day. Das Warm Up startet für die niederösterreichische Truppe mit zwei Control-Laps - ja, am Motor ist alles dicht, alle Einstellungen passen. Dann ergab sich jeder der vier Plätzen für einige Runden um den Kurs. Maurice Basso brems eine 1:20 in der Apfels, seine Augen flackern auch noch, als Claus Schunk eine drauswärt. Nach einer Aufbaltung im La Mono-Sil geht es um zwei Uhr nachmittags in die Ein-

führungsrunde, da steht die Sonne am höchsten, selten die ganz keine Wärme an, spiegelt den Asphalt. Schunk fährt den Ten-Turn, kommt nach einerhalb Stunden an die Box und übergibt an Uwe Beck, kann sich dabei kaum mehr auf den Beinen halten. Die Hitze hat ihn ausgezehrt, er hat zwar vorher genug getrunken, das Meiste davon stülpte die letzten zwanzig Minuten vornehmlich auf die Blase. Da illegal da alle Zustände, mehr als drei Runden waren nicht mehr das gewissen Folter geblüht, den Ventilator, die kühlende Luft im Cockpit bläst, vergessen zu haben, beim Ausfahren den Schalter nicht umgelegt. Es sind zwei Stunden getauert, Beck dringt konstante Runden als der Renault-GT3 RS unter den ersten zehn auftaucht. Nach vorne wird es nun zäh, die Teams in diesen Positionen sind auch keine Wiggler. Trotzdem zeigt das Gesamtklassament Sepp's Jungs nach drei Stunden auf dem siebenten Rang.

wenig später - Beck übergibt an Basso - ist der gelbe Stoffgater gar auf Rang sechs zu finden. Und dabei sind vorne noch zwei Teams, die ihren Tankstopp/Fahrerwechsel noch nicht hatten... Maurice prescht in die anbrechende Nacht, der Verkehr auf den 5,29 Kilometer hat es in sich, 80 Rennwagen aufgeteilt in 14 Klassen, da sind klasse Speed-Unterschiede unvermeidbar. In seiner dritten

**Ergebnis 24h Dubai 2007**

- |                               |                                       |                      |
|-------------------------------|---------------------------------------|----------------------|
| 1. Duler Motorsport           | Gastner/Peter/Carcel/Walter/Werner    | BMW Z4 Coupé         |
| 2. Konrad Lechner Motorsport  | Kaufmann/Ola Siva/Schny/Rebas         | Porsche GT3 RSR      |
| 3. Pro Speed Competition 1    | Ponders/Landst/Schwaen/Klein d. Veldt | Porsche GT3 RS       |
| 4. Oktava                     | Dagilo/Dagilo/Novi/Klein/Dapace       | Porsche 996 RSR      |
| 5. Autaracing Club Bratislava | Konopka/Casadeo/Michael/Melcherek     | Porsche GT3          |
| 6. G-Force Racing 1           | Hahn/Hart/Labor/Lambert               | Porsche 997 GT3 Cup  |
| 7. First Motorsport Team 2    | Stelzer/da Vries/Kuul/Talensma        | Porsche 996 Supercup |
| 8. CM Creative Marketing      | Decher/Berndorf/Wallerstein           | Porsche 996 GT3 Cup  |
| 9. VFF Pfaffho                | Quinn/Quinn/Baird/Bell                | Porsche 996 GT3 Cup  |
| 10. Hagen Bergh Motorsport 1  | Bergh/Gebhardt/Bogner/Lammth          | Porsche 996 GT3 Cup  |



Hier oben: Schunk beim bei Team, er versorgte sich komplett, rechts: Matt - das sind keine Streckenposten, sondern Zuschauer. Nicht viel passiert.



24h DUBAI  
 2-07

2007  
 2-07



Zu Schweden Porsche am Heck macht schneller – der Skandinavier hatte nicht wirklich eine Chance, hat aber durch und wurde Zweiter

Runde dreht sich Basis ohne anzuschlagen (wo auch?), aber ein nachfolgender Teilnehmer übernimmt den Schweizer, fährt ihn selbst



BMW M3 als Sonne um sich kreisen – Drehmomente sind an der Tages- wie Nachtfahrt

Ich ins Heck, zerstört dabei den rechten hinteren Radträger des Porsche.  
 „Ohne so ein Ding“ sagt der Sepp später, „fahr ich zu keinem 24er mehr, das ist arsch!“ Nicht nur, das man alle vier Radträger mitbringen sollte, so sind sie auch schön... neu, findet Renauer und eigentlich werden sie so gut wie nie hin. Aber in diesem Fall wiederholt sich die Geschichte – Sie erinnern sich – Spi im Vorjahr...

Gewonnen hat auch die zweite Auflage der 24 Stunden von Dubai die Mannschaft um Herbert Duler nach einem aufreibenden Finish. Denn die Konrad-Lechner-Jungs hatten von der Nacht an mit etwa sieben Runden Vorsprung eine kommode Führung, als sie um die Mittagszeit einen Radträger am Porsche tauschen mussten. Der Duler-BMW mit Dieter Quester, Philipp Peter, Dirk Werner und Jamie Cantbell-Walter wurde so in Führung gespült. Mit fünf Runden Rückstand nahm der Konrad-Lechner-Porsche die Jagd wieder auf, kam aber bis zum Ziel nicht mehr an das Z4 M-Coupe heran, am Ende fehlten drei Runden.

Der Sepp Renauer wird wieder neben dem täglichen Geschäft der Drei- bis Sechstunden-Rennen auch wieder einen 24er in Angriff nehmen. Die ersten Pläne wurden bereits geschmiedet als die Jungs den Contaner beladen. See ya



Führt mit ruhiger Hand sein Racing Team: Sepp Renauer

### Porsche GT3 RS

Preis: darüber redet man nicht, **Beschleunigung 0-100 km/h:** 3,8 sec., **Wend:** 300 km/h, **Motor:** 6-Zylinder Boxer, Leichtmetall-Zylinderköpfe und block, 4 Ventile/Zylinder, 24VDOHC, Kette/Steuer Cam-Plus, Hoch gelegerte Kurbelwelle, elektr. Einspritzung Bosch Motronic DME 7.6, **Nutraum:** 3.000 cm<sup>3</sup>, **max. Leistung:** 480 PS/353 kW bei 6.300/min<sup>-1</sup>, **max. Drehmoment:** 460 Nm bei 6.000/min<sup>-1</sup>, **Verdichtung:** 11,3:1, **Treibstoff:** 99 RON, **Kraftübertragung:** 6-Gang, **Radachführung:** v-McPherson-Federbeintrieb, Längs- und Querräder, 2-Mehrlenkerachse, Längs-, Quer- und Schräglager, v-H-Stabilisator, Schraubentoden, Teleskopstämpfer, **Bremsen:** innenbelüftete Scheiben von Brembo, vH-6-Kolben-Sättel, **Bereifung:** Pirelli, **Gewichte:** 1.100 kg, **L/B/H:** 4,05/1,8/1,280 mm, **Tankinhalt:** 100 l



## IMPRESSUM

**Eigentümer & Verleger:** Verlag MSI,  
**Herausgeber:** Roland R. Firtinger,  
**Chefredakteur:** Roland R. Firtinger (rrf),  
**Sekretariat:** Christine Danzinger,  
**Redaktion:** Armin Farkas, Ing. Franz Farkas (Motorrad), Leo Freistätter, Hannes XL Gsell (Kart), Ingo Gußjahr, Thomas Kranewitter, Dr. Martin Rosenbichler, #Dr. Rainer Toperczer, Dipl. Ing. Wolfgang Vlasaty, Manfred Wolf,  
**Konsulent:** Otto Burghart,  
**Redaktion Ausland:** Jaro Sopuch (CZ), Tony Maly (CZ), Jari Härmäläinen (FIN), Thomas Tate (USA),  
**Bildnachweis:** Sophie Besso, Armin Farkas, Ing. Franz Farkas, Wolfgang Filzwieser, Hannes XL Gsell, Dipl.-Ing. Chiara Hofer, Tony Maly, RRF, Dr. Rainer Toperczer, Dipl. Ing. Wolfgang Vlasaty, Manfred Wolf,  
**derzeit gültige Tarifliste:** 1-07,  
**UID:** ATU 55120504  
**Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus, A-3100 St. Pölten,  
**Vertrieb:** Pressegroßvertrieb Salzburg GmbH, A-5081 Arnlf/Austria,  
**Redaktionsadresse:** Verlag MSI, Hauptstraße 2A, A-2231 Strasshof,  
**Tel.:** +43(0)2287/40001,  
**Fax:** +43(0)228740002,  
**e-mail:** ms-insider@aon.at,  
**www.ms-insider.com**,  
**Erscheinungsort:** Strasshof,  
**Verlagspostamt:** A-2231 Strasshof,  
**Erscheinungsweise:** 12 x jährlich + 5 Sonderausgaben (Specials),  
**verbreitete Auflage:** 30.000 Exemplare, (Sonderausgaben 40.000 Exemplare)  
**Einzelpreis:** € 2,50, (Sonderausgaben € 3,00)  
**Abonnement** für 1 Jahr oder 12 Ausgaben: € 25,-, Abos können 4 Wochen vor Ende der Abo-Laufzeit gekündigt werden. Sonderausgaben sind nicht im Abonnement enthalten. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach §44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz sind vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Infos oder Fotos wird keine Haftung übernommen.

